

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 02.02.2023

**Anfrage Nr.: 0004/2023/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Rothfuß**  
**Anfragedatum: 23.01.2023**

**Beschlusslauf**

Letzte Aktualisierung: 02. März 2023

**Betreff:**

## **Anwohnerparkausweise**

### Schriftliche Frage:

Wieviele Anwohnerparkausweise wurden jeweils in den Jahren 2021 und 2022 in jeweiligen Stadtteilen ausgegeben?

### Antwort:

Parkausweise	2021	2022
<b>Altstadt</b>		
A1	394	245
A2	486	329
Sonu	1.980	1.723
<b>Bergheim</b>		
B	1.329	736
<b>Handschuhsheim</b>		
H1	3.874	3.292
H2	1.363	998
H3	175	98
<b>Neuenheim</b>		
N1	3.307	2.975
N2	742	574
N3	192	134
<b>Rohrbach</b>		
R	402	310
<b>Weststadt</b>		
W	3.909	3.224
<b>Summe</b>	<b>18.153</b>	<b>14.638</b>

## Sitzung des Gemeinderates vom 09.02.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.02.2023

### Stadtrat Leuzinger:

Ich habe noch eine Nachfrage zur Beantwortung zum Herrn Rothfuß – Anwohnerparkausweise. Da kamen jetzt nette Infos wie viele in den Stadtteilen ausgegeben wurden. Da würde mich interessieren, wie viele Personenkraftfahrzeuge waren denn in diesen Stadtteilen an- und abgemeldet. Also insgesamt gemeldet in diesen Bezirken. Das man sehen kann, lag das daran, dass Leute ihr Auto abgemeldet haben, oder ob sie jetzt einfach in Bereichen parken, die nicht von diesen Anwohnerparkausweisen betroffen sind.

### Erster Bürgermeister Odszuck:

Erstmal zu der anderen Einlassung mit den Anwohnerparkausweisen. Natürlich kann man jetzt auswerten, wie viele Fahrzeuge in welchem Stadtteil zugelassen sind. Ich weise nur daraufhin, dass das vielleicht eventuell auch eine irreführende Auswertung gibt, weil die ganzen, ich sage mal Dienstfahrzeuge und Geschäftswagen und so weiter eine durchaus krasse Verzerrung dieses Bildes ergeben können. Das heißt, da wo eine Firma ansässig ist, die sagen wir mal einhundert Geschäftswagen zugelassen hat, die da aber gar nicht stehen. Ich warne nur davor, allzu viel gibt diese Information vielleicht nicht her.

### Bürgermeister Erichson:

Dürfte ich zu den Anwohnerparkausweisen etwas sagen. Herr Leuzinger wir haben die gleiche Erfahrung in Tübingen gemacht. Und es hat nicht s damit zu tun, dass Fahrzeuge abgemeldet wurden. Sondern der Anreiz sich einen Parkausweis für 36 Euro zu besorgen ist wesentlich größer als für 120 Euro. Und parallel dazu haben die Kollegen in Tübingen, wie auch wir festgestellt, das Sperrmüllaufkommen ist gestiegen. Wir vermuten, der ein oder andere wird seine Garage endlich freigeräumt haben, um sie für sein Auto zu nutzen.

### Erster Bürgermeister Odszuck:

Ja. Vielen Dank für die interessanten Querbezüge.

### Stadtrat Rothfuß:

Beim Thema Anwohnerparken kann ich gleich anknüpfen. Es war ja die Anfrage von mir. Es ist schon erstaunlich, wie stark die Beantragung der Anwohnerparkausweise zurückgegangen ist. Im Jahr 2022 sind es minus 20% gegenüber 2021. 2022 waren die 120 Euro, 2021 die 35 Euro. Und in Bergheim sind sogar 45% Rückgang. Das ist sicherlich erstaunlich, aber ein gutes Ergebnis. Weniger Parkdruck und weniger Inanspruchnahme öffentlichen Parkraums.

Also die These, Herr Erichson hat es gerade vorweggenommen, dass die Leute ihr Fahrzeug, nicht im öffentlichen, sondern mehr im privaten Bereich parken, scheint auch durch das Sperrmüll-Aufkommen bestätigt zu sein. Ein gutes Ergebnis. Vielen Dank.

Erster Bürgermeister Odszuck:

Die Frage war, ob es ein gutes Ergebnis war.

**Ergebnis:** behandelt